

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.27/014/2022



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sandra Hoffmann-Rivero	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

LesArt 2022 - Überblick

Anlagen:

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	19.09.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?		281401.5271962	
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

I. Zusammenfassung

Vom 5. bis 13. November stehen in der Goldschlägerstadt wieder alle Zeichen auf Literatur: Das Festival LesArt lädt zum 26. Mal namhafte Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Literaturszene nach Schwabach ein. Geboten werden ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm sowie vielversprechende und interessante Begegnungen, bei denen Literatur nicht nur hören- sondern v.a. nahbar wird.

II. Sachvortrag

Eröffnet wird die LesArt am 5. November traditionsgemäß literarisch-musikalisch im Markgrafensaal: Unter dem Titel „Schreiben Sie mir, oder ich sterbe“ lesen die aus Film und Fernsehen bekannten Künstler:innen **Dana Golombek** und **Tobias Licht** eine Auswahl der schönsten Liebesbriefe bekannter Persönlichkeiten, gewürzt mit Geschichten amouröser Abenteuer und umspielt von internationalen Chansons, in Begleitung des Pianisten **Clemens Süßenbach**. Ein Abend, der den Alltag für eine kurze Zeit vergessen und das Herz träumen lässt.

Den Durchbruch hatte **Monika Peetz** mit ihren Geschichten rund um „Die Dienstagsfrauen“ – und auch ihr neuer Roman „Sommerschwestern“ besetzte sogleich die Spiegelbestsellerliste. Gefühlvoll, berührend und doch leicht schreibt Peetz darin über die geheimnisvolle Familiengeschichte vier sehr unterschiedlicher Schwestern und ihrer kapriziösen Mutter. An brisanten Stoff wagt sich **Jan Costin Wagner**, Meister des psychologischen Krimis: In seinem Kriminalroman „Der rote Strand“ taucht er ein in die Abgründe des Themas *Pädophilie* und verwickelt den Leser in innere Widersprüche, indem die Grenzen zwischen Opfer und Täter, Gut und Böse verschwimmen.

Mit einer rasanten und äußerst vergnüglichen Hochstaplergeschichte geht es weiter: Bestsellerautor **Maxim Leo** erzählt in „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ von einem erfolglosen Berliner Videothekenbesitzer, der ungewollt zum Helden wird. Witzig und zugleich vielschichtig bildet Leo in seinem Roman die gegenseitigen Wahrnehmungen von Ost- und Westdeutschen ab.

In Ronja von Rönnes Roman „Ende in Sicht“ prallen zwei Generationen aufeinander – im wahrsten Sinne des Wortes. Tieftraurig, elegant und lakonisch erzählt von Rönne von zwei Frauen, denen der Tod als letzter Ausweg erscheint: ein unvorhersehbares, dramatisches, unangemessen komisches Lesevergnügen.

„Wir sind noch da! Mutige Frauen aus Afghanistan“ – Mit diesem aufrüttelnden Appell ist die kanadisch-afghanische Autorin, Filmemacherin und Menschenrechtsaktivistin **Nahid Shahalimi im Haus der Begegnungen zu Gast.** In ihrem Buch kommen 13 engagierte und couragierte Frauen aus Afghanistan zu Wort mit dem Ziel, die Mädchen und Frauen aus dem Land nicht zu vergessen. Denn: Afghanistan ist nur geografisch weit weg. Radikale Ideen kennen keine Grenzen.

Der Freitagabend ist einer ganz besonderen Leidenschaft gewidmet - der zum Fußball. **Hans Böller** – jahrelang Ressortleiter des Sportteils der Nürnberger Nachrichten und Fußballbegeisterter von Kindesbeinen an – hat mit „Marek Mintál. Wie Fußball Menschen berührt“ ein Buch geschrieben nicht nur über die Geschichte eines großen Fußballers, sondern vor allem darüber, wie dieses Spiel viele von uns bewegt.

„Eine Formalie in Kiew“ von **Dmitrij Kapitelman** ist die Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen, und am Ende ohne jede Heimat dasteht. Erzählt mit dem bittersüßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden. Ein liebevoll geschriebener Roman, in dem Tragik und Komik ganz nah beieinander liegen.

Inspiziert von einem wahren Gerichtsfall, geht **Christoph Poschenrieder** in „Ein Leben lang“ einer ganz anderen Frage nach: Ein guter Freund wird des Mordes angeklagt. Was passiert mit einem selbst, was passiert mit der Clique, die von Kindheit an eine verschworene Gemeinschaft war – und wie weit trägt Loyalität?

Last but not least: Am Sonntagnachmittag laden Starmoderator **Ralph Caspers** und der Grafiker **Ulf K.** zu einer Familienlesung ein, die nicht nur die Kleinen bestens unterhalten wird. Beliebt und bekannt als wissbegieriger Moderator aus der „Sendung mit der Maus“ liest Caspers aus seinem lustigen und fantasievollen Erstlese-Abenteuer „Milla und die sehr gefräßige Schule“, während Ulf K. live dazu illustrieren wird.

Damit ist es im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur aber lange nicht genug, denn es wird kostenlose Schullösungen für alle Schwabacher Schulen geben. Monika Peetz und Ronja von Rönne stehen neben ihrer Abendlesung hierfür zur Verfügung, mit **Juliane Pickel** und **Rüdiger Bertram** sind dieses Jahr zudem zwei Hochkaräter der Kinder- und Jugendliteratur zu Gast: Mit ihrem fesselnden Debütroman „Krummer Hund“ wurde Juliane Pickel für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Rüdiger Bertram ist zu Recht zum „Lesekünstler des Jahres 2022“ ausgezeichnet worden, begeistert er sein junges Publikum nicht nur mit Büchern wie zum Beispiel „Stinktief und Co.“, sondern auch durch seine außergewöhnlichen und lebendigen Auftritte.

LesArt ist eine Kooperation zwischen den Städten Ansbach, Lauf und Schwabach. In allen drei Städten zu Gast sein wird dieses Jahr Ronja von Rönne. Monika Peetz und Ralph Caspers werden in Lauf und Schwabach lesen.

Kartenvorverkauf – Beginn: Dienstag, 4. Oktober 2022, bis dahin liegt auch das ausführliche Programmheft vor.

III. Kosten

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

IV. Klimaschutz

Es ergeben sich keine relevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.